

Bundesweiter Aktionstag

Es geht um vier Prozent - heute baut IG Metall auch im Weserbergland ihren Druck für die Tarifverhandlungen auf

Montag 1. März 2021 – **Alfeld / Hameln / Hildesheim (wbn)**. **Mit einem bundesweiten Aktionstag will heute die IG Metall den Druck in den laufenden Tarifbewegungen in der Metall- und Elektroindustrie erhöhen.**

Bundesweit treffen sich in den rund 150 Geschäftsstellen der IG Metall am heutigen Montag Tausende Metallerinnen und Metaller auf Straßen und Plätzen, in Autokinos und vor den Werkstoren, um gemeinsam und unter Einhaltung der Corona bedingten Hygieneregeln für ihre Forderungen zu demonstrieren: Einkommen stärken, Beschäftigung sichern und Zukunft gestalten.

Fortsetzung von Seite 1

Die Forderungen beinhalten ein Volumen von vier Prozent, das je nach Situation der Betriebe zur Erhöhung der Entgelte und Ausbildungsvergütungen oder für Maßnahmen zur Beschäftigungssicherung eingesetzt werden kann.

Außerdem sollen mit Zukunftstarifverträgen „passgenaue betriebliche Lösungen“ gefunden werden, die Zusagen für Investitionen, Standorte, Beschäftigung und Qualifizierung enthalten.

„Unsere Kolleginnen und Kollegen in den Betrieben stehen klar hinter den Tarifforderungen“, fasst Karoline Kleinschmidt, die erste Bevollmächtigte der hiesigen IG Metall, die Stimmung bei den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zusammen.

Es geht um vier Prozent - heute baut IG Metall auch im Weserbergland ihren Druck für die Tarifverhandlungen

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 01. März 2021 um 03:47 Uhr

„Wir brauchen jetzt stabile Einkommen, sichere Arbeitsplätze und klare Zukunftsperspektiven!“ Die IG Metall IG Metall Alfeld-Hameln-Hildesheim beteiligt sich mit rund 30 betrieblichen Aktionen an dem Aktionstag. Anlass des Aktionstags ist das Ende der Friedenspflicht in der Metall- und Elektroindustrie, welche am heutigen Montag um 24 Uhr endet.

Ab Dienstag, 2. März, sind Warnstreiks zeitgleich zulässig. Mit einer öffentlichen Livesendung am Montag ab 17 Uhr geht die IG Metall bundesweit auf Sendung und kann live verfolgt werden (www.igmetall.de/live). In einem zweistündigen Liveprogramm berichten Kolleginnen und Kollegen mit aktuellen Bildern des Tages von ihren Aktionen. Der Erste Vorsitzende der IG Metall, Jörg Hofmann, wird den aktuellen Stand der Verhandlungen einordnen. Außerdem gibt es Expertengespräche, Interviews mit Praktikerinnen vor Ort sowie Livemusik von Silbermond, Dota Kehr und den Donots.

Transparenzhinweis der Redaktion: Diesem Text liegt eine Basisinformation der heimischen IG Metall zugrunde.